



MITTEILUNGEN ZUR STÄDTEPARTNERSCHAFT WITTEN - KURSK

Freundeskreis Witten - Kursk e.V.

Infoblatt Nr. 11

April 2012

Unser restliches Jahresprogramm für 2012

Alle Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben, um 19.30 Uhr im "Evangelischen Kultur- und Veranstaltungszentrum Krone", Oberkrone 26 in Witten-Heven statt (das ist die ehemalige Auferstehungskirche).

05. Mai

Teilnahme unseres Vereins an der Messe für Integration und Städtepartnerschaft in der Wittener Werk°Statt

13. Mai

Teilnahme unseres Vereins am Partnerschaftsflohmarkt auf dem Ostermann Parkplatz in Witten-Annen. Wir brauchen noch einige Helfer für den Verkauf am Nachmittag ab 13.00 Uhr. Bitte melden bei Boele, Telefon-Nr. 02302/71752

14. Mai

Vorbereitungsgespräch für den Besuch aus Kursk

11. Juni

Einladung der Gastgeber und Informationen für den Besuch aus Kursk vom 17. Juni bis 24. Juni 2012

Juli und August

Keine Veranstaltungen

September 2012

Geplant ist ein Besuch des Deutsch/Russischen Museums in Berlin-Karlshorst

10. September

Jahreshauptversammlung

08. Oktober

Russische Malerei in der Revolutionszeit

12. November

Russland und die Nato

10. Dezember

Weihnachtliche Jahresendfeier

Besuch der Kursker Bürger in Witten

Vom 17. bis zum 24. Juni 2012 wird eine Gruppe von Kursker Bürgern nach Witten kommen. Es handelt sich um den regelmäßigen Besucheraustausch, der von dem Freundeskreis Witten-Kursk und seinem Partnerverein in Kursk, dem Freundeskreis Kursk-Witten, veranstaltet wird. Diese Reisen, die in dem einen Jahr eine Wittener Gruppe nach Kursk und in dem folgenden Jahr eine Kursker Gruppe nach Witten führen, werden nun schon seit 1988 durchgeführt. Jedes Mal wird versucht, ein interessantes Programm für die Besuchergruppe aufzustellen.

Um dieses Programm, das Witten dieses Mal bietet, wird es auch bei den nächsten Monats-treffen des Freundeskreises Witten-Kursk gehen. Es trifft also für Montag, den 14. Mai zu und auch für Montag, den 11. Juni.

Erste Überlegungen zum Programm haben wir schon im Januar bei unserem Workshop angestellt. Damals haben wir uns geeinigt, die Veranstaltungen möglichst unter ein gemeinsames Thema zu stellen. Es sollten bürgerschaftliche Aktivitäten in Witten gezeigt werden. Dazu gehört die Freiwillige Feuerwehr genauso wie der Naturschutzverein NaWit oder auch die Einrichtung eines Frauenhauses in Witten. Natürlich gehören auch Sportvereine dazu. Wir werden die Abschlussfeier unserer Begegnung in den Räumen eines Kanoclubs durchführen. Alle diese Einrichtungen sind – wie auch der Freundeskreis Witten-Kursk selbst – Zusammenschlüsse oder Organe der Zivilgesellschaft. Das heißt, sie sind aus bürgerschaftlichem Engagement entstanden und nicht durch Anordnung des Staates oder einer städtischen Verwaltung.

Das Spektrum dieser Vereine ist außerordentlich groß. Es reicht von kulturell interessierten Vereinigungen bis hin zu Selbsthilfegruppen von Behinderten. Überall leisten Bürger ehrenamtliche, also unbezahlte Arbeit. Heute ist es kaum noch vorstellbar, wie das Zusammenleben in

einer Stadt funktionieren könnte ohne das zivilgesellschaftliche Engagement dieser Bürger. Wir sind uns bewusst, dass die Tätigkeit all dieser Vereine etwas Besonderes darstellt, das auch vielleicht für andere interessant sein kann. Wir hoffen, dass es auch für unsere Kursker Besucher anregend und spannend ist, diese Strukturen einmal kennenzulernen.

Nachfolgend geben wir eine erste Planung für unser Programm bekannt. Aber daran kann sich noch viel ändern. Wir sind auch offen für weitere Vorschläge.

Ankunftstag ist Sonntag, der 17. Juni 2012. Wir wollen die Gäste in der Ruhrbühne begrüßen, abends zusammenkommen, um uns gegenseitig vorzustellen.

Am Montag findet eine Stadtrundfahrt mit Besichtigungen statt, der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Am Dienstagvormittag wollen wir die Freiwillige Feuerwehr besuchen und am Nachmittag mit den Gästen ins Bad Heveney gehen.

Am Mittwoch findet die Eröffnung der Ausstellung „Deutsche Adressen im alten Kursk“ im Wittener Rathaus statt. Es wird wahrscheinlich unsere wichtigste offizielle Veranstaltung. Eingeladen ist die Bürgermeisterin und der Generalkonsul der Russischen Föderation. Am späten Nachmittag oder am Abend versuchen wir ein Klavierkonzert mit einem russischen und einem deutschen Künstler zu veranstalten.

Am Donnerstag wollen wir das Bergbaumuseum in Bochum besuchen. Wir nehmen Lunchpakete mit und werden nach dem Museumsbesuch eine Halde im Ruhrgebiet besichtigen.

Am Freitag treffen wir uns mit der Naturschutzgruppe NaWit in der Zeche Nachtigall, die uns ihre Arbeit vorstellen möchte. Um 15 Uhr treffen wir uns mit einer Verantwortlichen aus dem Frauenhaus, die uns ebenso ihre Tätigkeit darstellen möchte. Der Samstagvormittag steht wieder zur freien Verfügung. Für 16 Uhr bemühen wir uns ein Orgelkonzert oder einen Museumsbesuch zu organisieren.

Anschließend findet das Abschiedsessen ab 18 Uhr in dem Kanuclub WKG in der Uferstraße statt. Dazu sind natürlich alle Mitglieder herzlich eingeladen. Allerdings möchten wir um eine kurze telefonische Anmeldung bei Boele, Telefon-Nr. 02302/71752 oder bei Thierig, Telefon-Nr. 02302/68245, bitten. Auch bei allen anderen Veranstaltungen freuen wir uns über

eine Teilnahme von Mitgliedern, Gastgebern oder Interessierten.

Wichtig: Wir suchen immer noch Gastgeber. Viele unserer Kursker Gäste sind zwar schon untergebracht, aber für einige benötigen wir noch eine Unterkunft. Christa Thierig nimmt gerne noch Meldungen entgegen.



Foto von Udo Feja von der letzten Reise nach Kursk „Besuch im Studio Rhythmus“

Herausgeber des Infoblattes:
Freundeskreis Witten-Kursk e.V.
Vereinsregister Amtsgericht Witten, VR Nr. 650

Verantwortlich für den Inhalt:
Vorstand des Freundeskreises: Rita Boele, Sabine van den Bosch, Dr. Detlev Thierig, Peter Kieselbach, Dieter Boele

Vereinsanschrift: Rita Boele, Möllerstr. 36,
D-58456 Witten
E-Mail r-boele@versanet.de
Telefon 049 2302/71752
www.witten-kursk.de

Redaktion: Peter Falk, Harkortring 34, D-58453 Witten
Telefon 049 2302/62750
E-Mail: falk.peter@t-online.de